

[Download pdf] Die Flamme erlischt: Roman

## Die Flamme erlischt: Roman

Von George R.R. Martin

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #179212 in eBooks Veröffentlicht am: 2016-02-29 Erscheinungsdatum: 2016-02-29 File Name: B018XLAN86 | File size: 19.Mb

**Von George R.R. Martin : Die Flamme erlischt: Roman** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Flamme erlischt: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Komplex und vielschichtig, aber leider auch sehr langatmig Von Selection Books Die Flamme erlischt von George R.R. Martin ist ein gut geschriebener und anspruchsvoller Science Fiction / Fantasy Roman. Der Protagonist Dirk t'Larien

begibt sich, mit der Hoffnung seine einst verlorene Liebe Gwen zurückzugewinnen, auf den sterbenden Planeten Worlon, der nur noch wenige Bewohner hat. Einer von diesen ist der Kavalare (Bewohner des Planeten Hoch-Kaavalan) Jaan, jetziger Liebhaber von Gwen. Durch ein Missverständnis gerät die Geschichte in Fahrt. Dirk wird von anderen Kavalaren zu einem Duell herausgefordert, vor welchem er flieht und sich, Gwen und Jaan in Gefahr bringt. George R.R. Martin schafft es, eine völlig andere Welt und Zeitlinie zu erschaffen. Durch viele Geschichten innerhalb der Geschichte, die von den Charakteren erzählt werden, erscheint alles ziemlich real und hinterlässt den Eindruck, als ob es Worlon und Hoch-Kaavalan wirklich gibt. Die gesamte Atmosphäre des Buches ist düster und drückend. Die Welt sowie die Handlung sind unglaublich komplex und vielschichtig. Der Weltenentwurf wirkt so authentisch, dass der Eindruck entsteht, es handelt sich um einen Roman und ein Geschichtslehrbuch in einem. Um alles nachvollziehen zu können, muss man schon gut aufpassen, um viele Dinge, die im Laufe der Handlung passieren und gesagt werden, verknüpfen zu können. Zudem ruft der Roman *Die Flamme erlischt* auf, genauer über die eigenen für selbstverständlich gehaltenen Werte und Normen nachzudenken und diese zu hinterfragen, ob sie in die momentane Zeit passen und einen Zweck haben. Auch Namen spielen eine große Rolle. Hier wird es etwas philosophischer, da ermahnt wird, dass Dinge und Menschen erst durch einen Namen zu dem werden, was sie sind. Diese Tatsache hat einen entscheidenden Einfluss auf den Verlauf der Handlung und auf die Beziehungen der Protagonisten untereinander. Obwohl das Buch insgesamt durchaus interessant ist, hat sich die Handlung zwischenzeitlich immer wieder sehr in die Länge gezogen. Die einzelnen Hintergrundgeschichten streifen den Lesefluss und sorgen für ein zehes Lesevergnügen. Meiner Meinung nach ist *Die Flamme erlischt* ein guter Roman von George R.R. Martin. Jedoch wahrscheinlich nicht jedermanns Fall, da sich die Handlung sehr in die Länge zieht und die Hintergrundgeschichten viel Platz einnehmen. Trotzdem herrscht immer eine spannende, wenn auch düstere Atmosphäre, die vom Anfang bis zum Ende Bestand hat. Man muss Lust auf diesen Roman haben und sich vor allem beim Lesen konzentrieren können. 3,6 / 5,0 Sterne. Gastrezension von Alina bei Selection Books. Herzlichen Dank an die Verlagsgruppe Random House für das kostenlose Rezensionsexemplar. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich bin froh, dass er jetzt Fantasy schreibt. Von Lillys Books. George R.R. Martins erster Roman ist sicher ganz anders als man es erwartet. Das der Roman im Science Fiction Genre angesiedelt ist, hat mich zuerst verwundert. Ich bin nicht so der Fan davon, aber *Die Flamme erlischt* hat mir dennoch ganz gut gefallen. Dirk bekommt einen Anhänger seiner ehemaligen Liebe Gwen. Daraufhin bricht er sofort von seinem Heimatplaneten auf um nach Worlorn, einen eher düsteren Planeten zu reisen. Dort angekommen ist Gwen eher verhalten, freut sich aber ihn wiederzusehen. Dirk, der nicht wusste, dass Gwen inzwischen verheiratet ist, lernt Jaan schließlich kennen. Einen Mann, der so ganz anders als er selbst ist. Jaan lebt nach einem strengen Kodex, der Frauen wie ein Stück Dreck behandelt. Etwas, das Dirk zwar schockiert, aber den Mut etwas dagegen zu unternehmen hat er nicht. Dirk lernt Jaan und dessen Einstellung immer besser kennen und er will Gwen wieder für sich gewinnen. Noch dazu weil er von ihr erfahren hat, dass sie sich nicht mit Garse, Jaans "Teyn", gut versteht. Für Dirk zählt jedoch nur eines; Gwen, die er wieder haben will. Dabei ist ihr eigener Wille das ganze Buch hindurch eher wankelmütig. Dirk an sich hat mich als Protagonist leider nicht für sich gewinnen können. Er ist teilweise zu naiv, sehr egoistisch und manchmal geradezu dumm. Bringt sich und andere in Gefahr und denkt dabei nur an sein eigenes Wohl. Offen gegenüber Neuem ist er auch nicht. Gwen war mir auch nicht sonderlich sympathisch. Einmal liebte sie Jaan, dann sogar Garse, dann hatte sie Gefühle für Dirk. Also nein, das war mir zu schwammig. Verwunderlich fand ich, dass ich mehr Sympathien für die beiden Antagonisten Jaan und Garse aufbringen konnte. Jaan ist ein Ehrenmann und hat Gwen trotz seines strengen Kodex, gut behandelt. Garse, stellte sie unter seinen Schutz, obwohl er sie nicht sehr mochte. Das erklärt sich aus dem besonderen Verhaltenskodex der Kavalaren, denen Jaan und Garse angehören. Sie sind als Mann und Mann in einem Art eheähnlichen Verhältnis und Gwen ist der Besitz, der unter beiden geteilt wird. Genauer gesagt; Jaan bevorzugt Garse mehr, da Gwen seiner Kultur nach nur eine Frau ist und damit nichts Wert. Obwohl mir hier die Hauptfiguren nicht gefallen haben, war das Buch echt auf seine eigene Art und Weise toll. Mir hat es gut gefallen, wie Martin die Kulturen aufgebaut und beschrieben hat. Das Einzige, was mich aber tierisch genervt hat, waren die wahnsinnig vielen Planeten-, Sonnensystem-namen. Also ohne Anhang ist man da echt verloren. Reinen Fantasyfans wird das Buch nicht gefallen. Ich bin froh, dass Martin zur Fantasy gewechselt ist. *Die Flamme erlischt* erhält 3 von 5 Sternen. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SF mit Tiefgang. Von G. Schmeusser. Vor dem grandiosen Hintergrund einer verlassenen Welt bewegt sich dieser Roman immer tiefer in die grundsätzlichen Fragestellungen von Treue, Ehre, Liebe und schlichtem Überlebenswillen ohne jemals kitschig zu werden. Martin erzeugt durchgehend eine wundervolle, melancholische Stimmung, die mich gefangen hielt bis zur letzten Seite. Jeder Satz passt. SF vom Allerfeinsten, bei der man traurig ist, wenn das Buch zu Ende ist.

**Kurzbeschreibung** Das Buch, mit dem alles begann, der erste Roman von GRRM. Der Hilferuf seiner Jugendliebe Gwen führt Dirk t'Larien zu der sterbenden Welt Worlorn. Aber als er dort eintritt, scheint Gwen es sich anders überlegt zu haben und versucht, ihn wieder wegzuschicken, denn sie liebt ihren Ehemann Jaan. Doch mit der Heirat ist sie auch in eine Kultur eingetreten, die Frauen keine Selbstbestimmung erlaubt. Dirk kann nicht glauben, dass sie dieses Schicksal

freiwillig gewählt hat, und tatsächlich gelingt es ihm, sie zur Flucht zu bereden. Doch mit ihrem Verrat an Jaan haben sie auch dessen Schutz aufgegeben, und Menschenjäger treiben sie in die Enge. Nur einer kann sie noch retten doch Jaan ist seine Ehre wichtiger als alles andere .deDer Autor von Die Herren von Winterfell baut am Anfang seines ersten Romans aus dem Jahre 1977 ein Szenario auf, das in der Science Fiction nicht alltäglich ist: Dirk t'Laren wird durch ein ihm überbrachtes Juwel alarmiert, dass seine einstige Geliebte Gwen in Gefahr schwebt. Er begibt sich auf den Planeten Worlorn, eine Welt am Rande der Milchstraße, deren glanzvollen Tage lange vorüber sind. Dort wurde vor einiger Zeit ein Festival veranstaltet, mit dem die vierzehn galaktischen Randwelten überfluss und Macht demonstrieren wollten. Zu diesem Zweck wurden von jeder Welt, die an dem Festival teilnahm, ganze Städte errichtet, die zu dem Zeitpunkt, als t'Laren eintrifft, tot und verlassen sind. Gwen, t'Larens Jugendliebe, empfängt ihn und führt ihn während der ersten Tagen durch die untergehenden Städte. t'Laren erkennt die Verhältnisse, in denen Gwen lebt, erniedrigend und ungerecht und ohne tiefere Kenntnisse des Ehrenkodexes von Worlorn beschließt er, sie zu entführen. Zu diesem Zweck will er einen Gleiter besorgen, wird dabei jedoch von den Eigentümern erwischt, die ihn zum Duell fordern. Allen Beteiligten ist klar, dass t'Laren ein solches Duell keinesfalls überleben, sondern ehrenvoll sterben würde. Er erscheint nicht zum Duell, sondern flieht. Die zweite Hälfte des Buches schildert seine Flucht durch die exotische Landschaft Worlorns sowie zuerst dramatische Verwicklungen in den Beziehungen der Protagonisten zueinander, bis hin zu einem actionreichen und blutigen Finale. George R. R. Martin gelingt es dabei, Tempo und Dramatik der Handlung im Laufe des Buches noch zu steigern und trotzdem die zentrale Thematik, die Ehre, nicht zu vernachlässigen. Besonders interessant ist auch die geschilderte Flora und Fauna auf Worlorn, die ähnlich dem irdischen Urwald beschrieben wird, jedoch gefährliche Biome und exotische wilde Tiere beherbergt, wie sie nur ein fantasievoller SF-Autor erfinden kann -- zum Beispiel die Banshee, fliegende Raumbiester, die ihre Opfer mit ihren schwarzen Schwingen einhüllen und sofort verdauen. übrigens wurde Die Flamme erlosch für den Hugo Award nominiert, konnte sich jedoch nicht gegen Gateway von Frederik Pohl durchsetzen. --Hardy KettlitzKurzbildungDas Buch, mit dem alles begann der erste Roman von GRRMDer Hilferuf seiner Jugendliebe Gwen führt Dirk t'Laren zu der sterbenden Welt Worlorn. Aber als er dort eintritt, scheint Gwen es sich anders überlegt zu haben und versucht, ihn wieder wegzuschicken, denn sie liebt ihren Ehemann Jaan. Doch mit der Heirat ist sie auch in eine Kultur eingetreten, die Frauen keine Selbstbestimmung erlaubt. Dirk kann nicht glauben, dass sie dieses Schicksal freiwillig gewählt hat, und tatsächlich gelingt es ihm, sie zur Flucht zu bereden. Doch mit ihrem Verrat an Jaan haben sie auch dessen Schutz aufgegeben, und Menschenjäger treiben sie in die Enge. Nur einer kann sie noch retten doch Jaan ist seine Ehre wichtiger als alles andere